

CHARAKTER FREIRAUM

Welche Freiräume?

Grüne Mille im FUP
absichern!

VERSTÄNDNISFRAGE
HEUTE

Transparent
der Entscheidungs-
prozesse?

Grenzen der
Bürgerbeteiligung?

(Förderung)
Übergang
vom privaten
Wohnraum zum
öffentl. Raum
(Straßen)

WAS WIE
VERTIEFEN

Öffnung St. Jürgen
Str.

Gestaltqualität

Wem gehören die
Freiflächen?

Öffnung zu den
Nachbarquartieren

AG diskutiert
Fragen / schafft

Kontakt zu anderen
Vernetzung

Welche Funktionen
erfüllen die Freiräume?

Wer wohnt wie,
Wo, zu welchem
Preis?

Sozial
Wohn
> 2

Stellen der
Bürgerbeteiligung?

WAS LIE
VERTIEFEN

Öffnung St. Jürgen
Str.

Gestaltqualität

Wem gehören die
Freiflächen?

Öffnung zu den
Nachbarquartieren

AG diskutiert
Fragen / schafft

Welche Funktionen
sollen die Freiräume
erfüllen?

Vernetzung

Übergang Freifläche
Gebäude

Wie kann es gelingen
die Funktionen abzu-
sichern?

Verhältnis Freifläche
Verkehrsfläche

Flächen für Jugend-
liche?

Wer wohnt wie,
Wo, zu welchem
Preis?

Nutzung der
Bestandsgebäude
für
Wohnen?

Wohnen
Welche
menschliche
Richtung?

Soziale Durch-
mischung
- Wie?

Vergabe
für Grün-
verkäufe

WAS NOCH?
(VERGESSENE
THEMEN)

Zwischen-
nutzung?
(222) Kapelle?
Bad?

WOHNEN

Übergang
vom privaten
Wohnraum zu
öffentl. Raum
(Straßen)

Verbindlichkeit
des Baukörpers
im jetzigen Plan?
(Uniformität, Geschos-
shöhe, Kleinteiligkeit)

aus parent
Entscheid-
ungsprozesse?

enten der
rgerbeteiligung?

Wer wohnt wie,
Wo, zu welchem
Preis?

Sozialer
Wohnungsba
> 25%

Angemessene
Ressourcen
für Beratung
von Wohnern
(Stattbau)

VERSTÄNDLICH
WIE ERREICHBAR
ENTPANGEN
UROLOGIE
KINDERK

Erreichte

Wer wohnt wie,
Wo, zu welchem
Preis?

Sozialer
Wohnungsba
> 25% !

Angemessene
Ressourcen
für Beratung
• von Wohngruppen
(Stattbau)

Nutzung der
Bestandsgebäude
für
Wohnen?

Wohnen mit
welchen Ge-
meinschaftsein-
richtungen?

Weitere
Verfahrensweise
→ Werkstatt-
gespräche !

Soziale Durch-
mischung
- Wie?

Vergabekriterien
für Grundstücks-
verkäufe?

Zwischen-
nutzung?
(222)

Kapelle?
Bad?

Information
zur Mobilität
Bestand

Tempo 30-
in Bismarck
verlängern

Zusätzl.
Straßenb
Haltestelle

Erre
mit
verke
Wohn

Ver
Wie
ENT
UROL
Kinde

Mobilität

VERSTÄNDNISFRAGE

WIE FUNKTIONIEREN DIE
STRASSEN IM QUARTIER?
WER DARF WO FAHREN?

VERSTÄNDNIS/VERTIEFUNG

WIE ERFOLGT ERSETZ FÜR
ENTFALL PARKHAUS HINTER
UROLOGIE UND AM STANDORT
KINDERKLINIK-NEUBAU?

VERSTÄNDNIS

WIE FUNKTIONIERT DAS
ZENTRALE PARKHAUS
IN DER ST. JÜRGEN STR.?

Erreichbarkeit

VERSTÄNDNIS/VERTIEFUNG

WIE ERFOLGTE ERSATZ FÜR
ENTFALL PARKHAUS HINTER
UROLOGIE UND AM STANDORT
KINDERKLINIK-NEUBAU ?

VERSTÄNDNIS

WIE FUNKTIONIERT DAS
ZENTRALE PARKHAUS
IN DER ST. JÜRGEN STR. ?

Erreichbarkeit
mit KFZ

verkehrsarm
wohnen

Erreichbarkeit
der Wohnungen
für Anlieferung etc.

Zusätzliche
Straßenbahn-
Haltestelle ?

Tempo 30-Zone
an Baumarkts-
verlängerung

(Stallheim)

eventuelle
Stall-
gespräche !